

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
[info@butterkaeseboerse.de](mailto:info@butterkaeseboerse.de)

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

5/2023 74. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 08. Februar 2023

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↘	<b>3 450 - 3 550</b>	↘	↘ <b>3 500</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 500 - 3 600)		(3 550)
<b>Tendenz: schwächer</b>				
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>2 400 - 2 600</b>	⇒	⇒ <b>2 500</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 400 - 2 600)		(2 500)
<b>Tendenz: stabilisiert</b>				
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>2 300 - 2 350</b>	↗	↗ <b>2 325</b>
Sprühware, lose		(2 200 - 2 250)		(2 225)
<b>Tendenz: deutlich fester</b>				

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>830 - 930</b>	⇒	↗ <b>880</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(800 - 930)		(865)
<b>Tendenz: belebt</b>				
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>670 - 690</b>	↗	↗ <b>680</b>
Sprühware, lose		(650 - 670)		(660)
<b>Tendenz: belebt</b>				

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 15. Februar 2023 mittels Online-Konferenz via Teams**

### Monatsdurchschnitt Monat Januar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 1, 2, 3, 4

(Vormonat in Klammern)

	2023		2022		
	€/t	€/kg	€/t	€/kg	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↘	<b>3 898,75</b>	<b>3,90</b>	<b>4 357,50</b>	<b>4,36</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 191,67)	(4,19)	(4 132,50)	(4,13)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>2 708,75</b>	<b>2,71</b>	<b>3 490,00</b>	<b>3,49</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 863,33)	(2,86)	(3 320,00)	(3,32)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>2 401,25</b>	<b>2,40</b>	<b>3 441,25</b>	<b>3,44</b>
Sprühware, lose		(2 548,33)	(2,55)	(3 227,50)	(3,23)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>935,00</b>	<b>0,94</b>	<b>1 275,00</b>	<b>1,28</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 003,33)	(1,00)	(1 205,00)	(1,21)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>762,50</b>	<b>0,76</b>	<b>1 250,00</b>	<b>1,25</b>
Sprühware, lose		(836,67)	(0,84)	(1 127,50)	(1,13)

Nach einer witterungsbedingten Unterbrechung setzte in Deutschland der saisonale Anstieg der Milchlieferung zuletzt wieder ein. In der 4. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,9 % mehr Milch als in der Vorwoche. Damit war die Anlieferung um 3,3 % höher als vor einem Jahr. In Frankreich hat sich der Rückstand zur Vorjahreslinie zuletzt auf 2,2 % verringert.

Die festeren Preise an den Märkten für flüssigen Rohstoff, die in der vergangenen Woche zu beobachten waren, haben sich etabliert. Industrierahm wird weiterhin auf höherem Preisniveau gehandelt. Magermilchkonzentrat tendiert etwas fester.

Am Markt für Magermilchpulver hat Anfang Februar eine Bodenbildung eingesetzt, die auf eine deutliche Abschwächung in den ersten Monaten des laufenden Jahres folgt. Hersteller berichten über ein belebtes Kaufinteresse. Am Weltmarkt hat vor allem die Nachfrage aus China zugenommen, während sich andere Abnehmer weiter oft zurückhaltend zeigen. Auch am Binnenmarkt hat sich die Nachfrage verstärkt. Dabei gehen mehr Anfragen für verschiedene Liefertermine ein. Es wurden noch Mengen für recht kurzfristige Lieferungen gesucht, nachdem die Einkäufer in den vergangenen Wochen oft abwartend agiert hatten. Verhandlungen werden derzeit schwerpunktmäßig für das zweite Quartal geführt. Auch für das zweite Halbjahr besteht mehr Kaufinteresse als in den vergangenen Wochen. Hier sind die Anbieter aufgrund der zahlreichen Unwägbarkeiten aber noch abwartend. Die Verfügbarkeit von Ware bei den Herstellern ist uneinheitlich, wie auch die Preise, die sich auch je nach Produktionszeitpunkt unterscheiden. Die allerniedrigsten Offerten sind inzwischen aus dem Markt verschwunden und für frische Ware lassen sich feste Preise durchsetzen. Der Preisrückgang der vergangenen Wochen ist damit gestoppt. Die Preise für Lebensmittelware bewegen sich aktuell insgesamt betrachtet seitwärts. Futtermittelware erzielt zumeist unveränderte Preise.

Die Lage bei Vollmilchpulver ist ruhig. Derzeit finden nur in begrenztem Umfang Aktivitäten statt. Die Erlöse in Deutschland haben sich in der vergangenen Woche nochmals schwächer entwickelt. Am Weltmarkt sind inzwischen festere Preissignale zu beobachten.

Am Markt für Molkenpulver wird über festere Tendenzen berichtet, wenngleich weiterhin ein umfangreiches Angebot an Molkenkonzentrat zu schwachen Preisen verfügbar ist. Für Futtermittelware werden dem Vernehmen nach aktuell festere Preise erzielt. Lebensmittelware wird nach wie vor unterschiedlich beurteilt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

**Monika Wohlfarth**  
**Geschäftsführerin**

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)